



QUARTIERS
MANAGEMENT

AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE

Juni

2018

NEUES

aus dem Quartiersmanagement

AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE

Quartiersmanagement
Auguste-Viktoria-Allee

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin

030. 670 64 999

team@qm-auguste-viktoria-allee.de

www.qm-auguste-viktoria-allee.de

Mit
umfassendem
Veranstaltungs-
kalender für
den Kiez



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
Vom Bund, Ländern und
Gemeinden



SOZIALE
STADT



QUARTIERS
MANAGEMENT
AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE



berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen
Bezirkamt Reinickendorf

QUARTIERS
MANAGEMENT
AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE



Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee arbeitet seit dem 01. April 2016 im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes Reinickendorf.

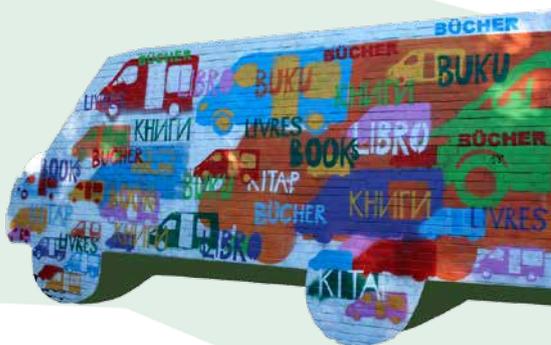
Gemeinsam mit den hier wohnenden und arbeitenden Menschen wollen wir die Lebensverhältnisse im Kiez verbessern.

Alle Anwohnerinnen und Anwohner, Akteure und Einrichtungen können Vorschläge machen und Projekte entwickeln. Die Gelder dafür hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Programm »Soziale Stadt« bereitgestellt.

In unserer Publikation „Neues aus der Auguste-Viktoria-Allee“ informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle Projekte, Termine und was es sonst noch alles Berichtenswertes aus unserem Kiez gibt.

Falls Sie selbst Veranstaltungshinweise veröffentlichen möchten, können Sie uns gerne eine Mail an team@qm-auguste-viktoria-allee.de schreiben oder per Post an Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee, Graf-Haeseler-Str. 17, D-13403 Berlin.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht,
Ihr QM-Team



NEUIGKEITEN / PROJEKTE



Öffentliches Treffen des Quartiersrates zur Umgestaltung Stadtplatz Quäkersiedlung



Um herauszufinden, wie der Stadtplatz einmal aussehen könnte, wurden auf dem Treffen...

Kurz vor Jahreswechsel erhielten wir eine schöne Nachricht: der Antrag der Segenskirchengemeinde zur Finanzierung des Umbaus vom Stadtplatz in der Quäkersiedlung wurde genehmigt. Damit steht dem ersten Bauprojekt im Quartiersmanagementgebiet, das aus Mitteln des Förderprogramms „Soziale Stadt“ finanziert wird, nichts mehr im Wege.

Bevor jedoch der neue Stadtplatz, der direkt an der Albert-Schweitzer-Kirche liegt, konkrete Formen annimmt, konnten unsere Quartiersräte und die Nachbarinnen und Nachbarn, Gewerbetreibende und die Gemeindemitglieder Ihre Ideen und Wünsche einbringen. In einer besonderen Quartiersratssitzung hatten sie am 15. Mai die Gelegenheit erste Ideen und Vorschläge zur Platzumgestaltung einzubringen. Diese wurden an vier Thementafeln mit den Überschriften „Sitzen und Verweilen“, „Begrünung“, „Wege und Gehen“, und „Gestaltung – Wir machen’s uns schön“ gesammelt. Zahlreiche Ideen und Wünsche kamen zusammen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nach getaner Arbeit klang der Abend in gemütlicher Runde am Grill aus.

Im nächsten Schritt wird das Quartiersmanagement-Team weitere Gespräche mit zentralen Akteuren am Platz führen. Anschließend wird die

Segenskirchengemeinde als Bauherrin die Ideen und Vorschläge der Teilnehmer/-innen an vier Planungsbüros weiterleiten. Darauf aufbauend werden die Planer erste Entwürfe für den Platz erarbeiten. Am 05. September werden diese dann in einer Bürgerversammlung allen Interessierten präsentiert. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Bürgerversammlung wird anschließend eine Auswahljury über den Siegerentwurf entscheiden.

Ideen über Online-Beteiligungsplattform „mein.berlin.de“ einbringen

Wer an diesem Tag nicht die Möglichkeit hatte an der Veranstaltung teilzunehmen, der hat bis zum 15. Juni die Möglichkeit auf der Online-Beteiligungsplattform des Landes Berlin Ideen und Vorschläge für



...Ideen und Wünsche zu verschiedenen Aspekten wie Bepflanzung, Wegeführung usw. gesammelt. Dies ist weiterhin auch online auf mein.berlin.de möglich.

den Platz zu machen. Die Ideen können auch direkt auf einer Karte verortet werden. Bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche in die Umgestaltung ein, unter: <https://mein.berlin.de/projects/stadtplatz-quakersiedlung/>.

Der Umbau des Stadtplatzes Quäkersiedlung wird aus Mitteln der Förderprogramms „Soziale Stadt“ finanziert.



10 Jahre Jugendcafé Laiv

Eine Alltagsbeobachtung von Manuel



Frisch nach dem Umzug des Jugendcafés JuTeg - das sich in Laiv umbenannt hatte - im Sommer 2008 von Tegel in die Auguste-Viktoria-Allee, zog der Alltag ins Haus ein: Seitdem wird gebastelt, gespielt,

„Etwas, das ihr auch mal zuhause kochen könnt.“, erklärt Anna Ortega, die Erzieherin. Jeden Tag leitet sie die Zubereitungen in der kleinen Küche. Ihr kommt es darauf an, „dass die Kinder lernen, wenn sie mal alleine zu hause sind, sich selbstständig und gesund zu ernähren.“ Übrigens: Die Berliner Tafel unterstützt das Laiv mit Essensspenden. Die Bastelgruppe ist inzwischen eifrig damit

Am 29. Juni 2018 von 16 bis 19 Uhr.

beschäftigt, Krepppapier zu Schlangen zu flechten. Einige Minuten darauf kommen die ersten Älteren, manche von ihnen aus der nahe gelegenen Max-Beckmann-Oberschule. Sie gehen gleich zum Billardtisch.



geredet, getanzt, geschnippelt und Sport betrieben. Hinzu kommen Airbrush, Holzbrandmalerei, Sandmalerei, Tischtennis, Hausaufgabenhilfe, Saz-Unterricht, Hip HopTanz, Rap, ja sogar eine Theatergruppe wird derzeit aufgebaut. Und es gibt die unterschiedlichen zusätzlichen Projekte. Alles offen, für alle Kids von 8 bis 18. Ohne Anmeldung, ohne Gebühr. So funktioniert Integration.

Ahmed, Asmir und Emilia haben sich nachmittags in der Schnippelgruppe eingefunden, die heute eine Gemüsesuppe mit Griesklößen kredenzen woll:

Etwas später ist vom Billardtisch Lärm zu hören, Jubel. Es scheint ein Erfolg gelungen; vielleicht hat jemand zwei Kugeln gleichzeitig eingelocht. Das verlangt viel Aufmerksamkeit. Nahezu alle Teilnehmer der Bastelgruppe verlassen ihre Anfertigungen, um zu sehen, was sich dort abspielt. Der Tisch ist fast leer, die Arbeit unvollendet. Praktikantin Ajda fährt mit den wenigen, die noch am Tisch geblieben sind, fort.

Sicherlich kehrt das Interesse der anderen Teilnehmer bald zurück, und die Arbeit kann wieder voll aufgenommen werden. Womöglich das beste Beispiel

NEUIGKEITEN / PROJEKTE



für offene Gruppenarbeit: Der Augenblick bestimmt den Arbeitsrhythmus.

Dann gibt es erstmal Essen. Wer mag, setzt sich zu den anderen und kostet aus dem riesigen Topf die tolle Gemüsesuppe. Heute wird allerdings in Etappen gegessen, weil die meisten Besucher inzwischen auf dem Spielplatz hinter dem Laiv ein Fußball-Turnier veranstalten. So bleiben im Gebäude selbst weniger. Es wirkt deshalb ruhig und relativ leer. Ist das immer so, frage ich: „Manchmal sind zwanzig Kids hier, manchmal sind es sechzig, siebzig. Unterschiedlich.“, formuliert Horst Krowinn, Leiter des Jugendcafé Laiv. „Das oberste Prinzip ist Freiwilligkeit“, fährt der Leiter fort und ergänzt: „Das hat Vor- und Nachteile. Nachteilig kann sein, dass gerade dann, wenn etwas (gut) geplant und vorbereitet ist, nur wenige kommen. Wir sind dann auf Improvisation angewiesen. Das gehört aber zu unserer Arbeit. Andererseits ist die Freiwilligkeit ein großer Vorteil, weil die Kids eher bereit sind, etwas anzunehmen – zum Beispiel im Bereich soziales Lernen – als wenn sie es gezwungenermaßen tun müssten.“

Clarissa, die gerade gegessen hat, will unbedingt nachher noch zum Hip Hop-Kurs gehen, Asmir ist da verhaltener. So funktioniert Spontaneität.

Es ist so weit, der Hip Hop Tanz beginnt – nur ohne die unter 10-Jährigen. Der Kurs gestaltet sich sehr ernsthaft: Aufwärmübung geht dem choreografierten Tanz voraus. Angestrengt und präzise versuchen die Teilnehmer/-innen den Bewegungen der Anleiterin Lea Hudl zu folgen. Es herrscht also betriebsamer Fleiß im Bewegungsraum. Er ist einer von mehreren pädagogisch nutzbaren Räumen des Jugendcafés. Die offene Gruppenarbeit endet hier: Projektweise wird geprobt, da kann nicht stets einer frisch hinzukommen. Die Türen müssen überdies geschlossen bleiben, damit mit der Musik nicht die anderen belästigt werden und die Energie im Raum bleibt.

Doch was ist mit den Älteren? „Das ist eine gute Frage, die kommen meist später“, bemerkt Ali Ucar, Pädagoge im Laiv und fährt fort: „Allerdings haben wir eine Kernzielgruppe: Von 8 bis 14. Die Älteren aber hören bei uns gerne Musik, tauschen sich über schulische Neuigkeiten aus und knüpfen immer wieder neue Freundschaften. Oder sie sprechen

mit uns über ihre Probleme. Die versuchen wir einer positiven Lösung zuzuführen.“

Eine Frage bleibt derweil: Wie steht es um Vandalismus und Gewalt? „Haben wir nicht direkt oder wenn, dann nur im geringen Umfang“, lautet Ali Ucars Antwort, „Die Polizei war zwar schon ein paar Mal da, aber nur um sich vorzustellen oder zur Gewaltprävention. In diesem Moment rauscht knapp am Gesicht des Pädagogen ein Tischtennisball vorbei. „Abgesehen davon!“, ergänzt er scherzhaft.

Übrigens - Laiv bedeutet: lebendig, attraktiv, interkulturell, vielseitig.

10-Jahresfeier Jugendcafé Laiv

Wann? Freitag, 29. Juni 2018, 16 bis 19 Uhr

Wo? Jugendcafé Laiv, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin

Begrüßung durch den Reinickendorfer Jugendamtsleiter Thomas Wackermann.



Die Wortfinder: Lesung im Garten



Am Freitag, den 08. Juni 2018 wird der neue Nachbarschafts- und Lesegarten an der Stadtteilbibliothek nun auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Los geht die Sommerlesung um 18 Uhr, der Einlass ist ab 17.30 Uhr. Die Sommerlesung wurde von der Gruppe „Wortfinder“ liebevoll organisiert und vorbereitet. Die Gruppe besteht aus mehreren Reinickendorfer Autorinnen und Autoren, die regelmäßig Lesungen und Veranstaltungen im Quartier organisieren.

All denen die Lust auf einen sommerlichen Kurzurlaub im Kiez haben, sei eine Reise in die Geschichtenwelten der Autoren empfohlen. Entdecken Sie, welche Gedanken sich hinter reizvollen Titeln wie „Die Sache mit dem Geld“, „Kaktus“ oder „Pudernäschen“ verbirgt. Wir können Ihnen diese sommerliche Lesung wärmstens empfehlen!

Lesung im Garten

Wann? Freitag, 08. Juni 2018, 18 Uhr

Wo? Nachbarschafts- und Lesegarten,
Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin

Aha? – ein Dankeschön an den Kiez Auguste-Viktoria-Allee



*Druckfrisch zur Abholung bereit:
die Anthologie „Aha?“ der Wortfinder*

Seit dem Jahre 2016 trifft sich die Schreibgruppe Wortfinder nun schon regelmäßig in der Stadtteilbibliothek Reinickendorf West. Die Schreibgruppe aus dem Auguste-Viktoria-Kiez hat seither schon einige Texte zu Papier gebracht, beteiligt sich intensiv an verschiedenen Quartiersmanagement-Projekten, beispielsweise dem Literaturfestival ‚Sag‘ Auguste‘ und hat auch schon die eine oder andere Lesung erfolgreich hinter sich gebracht. Aus diesen Aktivitäten und finanziert aus dem Aktionsfonds des Quartiersmanagements entstand jetzt, im Mai 2018 ihr erstes gemeinsames Buch. Mit der Anthologie *Aha?* bedanken sich die Wortfinder bei den Bürgerinnen und Bürgern ihres Kiezes, der Bibliothek und dem Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee für die großartige Unterstützung all ihrer Projekte. Das sechzigseitige Büchlein steht jedem Interessierten kostenlos zur Verfügung und kann im Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee abgeholt werden. Die Autoren freuen sich auf Rückmeldungen zum Inhalt und kreative Erklärungsversuche bezüglich der Frage, warum sie die Anthologie ‚Aha?‘ genannt haben.

Die Anthologie wurde gefördert aus Mitteln des Aktionsfonds des Förderprogramms Soziale Stadt.

NEUIGKEITEN / PROJEKTE



Lesespaziergang für Groß & Klein



*Karen Plate-Buchner
und Robin Li*

Am Sonntag, den 24. Juni findet der zweite Lesespaziergang im Rahmen des Lesefestivals ‚Sag, Auguste!‘ 2018 statt. Unter dem Motto ‚Lesen für Groß & Klein‘ sind alle Familien, Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen, mit den Autorinnen Karen Plate-Buchner und Robin Li den Kiez zu erkunden. Auf dem ca. einstündigen Spaziergang werden die Kinder von Tiergedichten in passender Umgebung verzaubert. Kurze Laufwege garantieren, dass unterwegs niemandem die Puste ausgeht. Wenn die Kinder Pause machen und sich auf dem Spielplatz austoben, wird Robin Li die Zuhörer mit heiteren Kurzgeschichten unterhalten, die direkt aus dem Leben gegriffen sind.

Die Tour beginnt um 14.00 Uhr an der Ecke Kienhorststraße/Linemannstraße und endet auf dem runden Platz vor der Segenskirche in der Auguste-Viktoria-Allee. Für alle, die dann noch nicht genug haben, ist ein Besuch an der Eisdiele Schober am Meller Bogen mit weiterem Vorlesevergnügen eingeplant.

Die Teilnahme am Spaziergang ist kostenlos. (Eis nicht inklusive!)

Bitte nicht den Sonnenschutz vergessen und genügend Getränke einpacken, da mit einem sehr heißen Tag zu rechnen ist und den Autorinnen die mitgebrachten Melonenstückchen schnell ausgehen werden.

‚Sag, Auguste!‘ wird finanziert mit Fördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt

Selbst verlegt! – Wie veröffentliche ich mein eigenes Buch als Self-Publisher



Wie verlege ich mein Buch? Workshop in den Räumen des Quartiersmanagements

Ein dreiteiliger Workshop zwischen April und Mai dieses Jahres richtete sich an alle Interessierten im Auguste-Viktoria-Allee-Kiez, die ihre Werke publizieren möchten. Die Reihe mit erfahrenen Referent/-innen fand im Rahmen des vom Quartiersmanagements geförderten Lesefestivals ‚Sag, Auguste! – Lesen und lesen lassen im Kiez‘ statt. Im Folgenden lesen Sie die Berichte von Teilnehmer/-innen über die Workshops.

Erster Workshop 28.4.2018 – selbst verlegt von Regine Schwartz

Langsam aber stetig sind sie eingetrudelt, die acht Besucher des Workshops ‚Selbst verlegt‘ – die perfekte Gruppengröße für einen produktiven Nachmittag.

Bei Kaffee und Keksen hat Referent Bernd Daschek den Teilnehmer/-innen zunächst einen kleinen Überblick über sich selbst und über den aktuellen Buchmarkt verschafft. Es wurde darüber gesprochen, was Autor/-innen von einem Verlag erwarten und welche Leistungen Verlage tatsächlich bieten können. Hier zeigten sich die Vorteile des Selfpublishing besonders deutlich. Im Vergleich erwarten den Selfpublisher mehr Freiheit und mehr Anteile am Gewinn, dafür aber auch erheblich mehr Arbeit auf eigenes Risiko.

Auch über Rolle von Literaturagenturen, Distributoren und die Gefahren für Autor/-innen auf dem Buchmarkt, zum Beispiel durch Druckkostenzuschussverlage (DKZV) und ihre Tricks, hat Bernd Daschek ausführlich informiert.

Mit dem Ende der Veranstaltung um 16 Uhr hat es dann nicht so gut geklappt. Erstens, weil der Kaffee noch nicht alle war, aber auch, weil vielen der Abschied schwer fiel. Bis 20 Uhr hat das eingeschmolzene Grüppchen noch beisammen gegessen, Fragen gestellt und den einen oder anderen wertvollen Tipp ergattert.

Zweiter Workshop 19.05.2018 – selbst verlegt von Silvia Steinmann

Dieses Mal wurde es richtig eng in den Räumen vom QM. Die Erfahrungen von Power-Frau Dana Müller waren, was besonders erfreulich ist, von jungen Autoren/innen sehr gefragt. Dementsprechend eröffnete sich die digitale Welt des Internets, um ein E-Book auf diesem Markt platzieren zu können. Unabdingbar viel Zeit sollte die „Selbstverleger/-innen“ in der einschlägigen Community investieren, um ein gutes und wertvolles Netzwerk von Testleser/-innen, Schreibgruppen etc. zu spinnen. Alles nach dem Motto: „Eine Hand wäscht die andere“. Dazu bedarf es allerdings eines dicken Felles, die dort geäußerten Meinungen sollten sehr sorgfältig hinterfragt und negative Informationen erst einmal vergessen werden.

Mit den konkreten Tipps, über wen man sein Buch fertigen und veröffentlichen sollte und die damit verbundenen Gefahren kann man richtig was anfangen. Nicht zuletzt wurde über Impressumdienste und die rechtliche Seite der Verwendung von Bildern gesprochen.

Die vorgesehenen zwei Stunden haben am Ende wieder nicht ausgereicht. Aber Kaffee konnte nachgekocht und Wasser aus dem Lager geholt werden. Keiner musste darben.

Dritter Workshop 26.05.2018 – selbst verlegt von Regine Schwartz

Auch die dritte und letzte Veranstaltung im Rahmen der Workshop-Reihe ‚Selfpublishing‘ war ein riesiger Erfolg. Referentin Cornelia Franke arbeitete sich zum Thema: Rechte & Steuern für Autoren versiert und zielstrebig durch Urheberrechte und schwarze Schafe unter Autoren bis hin zu den wesentlichen Punkten der aktuellen Datenschutzverordnung. Nach einer kurzen Pause stürzten wir uns gemeinsam auf das stets beliebte Themengebiet Steuern, das seine Schrecken für uns nun dauerhaft verloren hat. Fragen aus dem Auditorium gab es reichlich, weshalb auch dieser Vortrag, trotz ausgezeichneter Vorbereitung und gelungener Powerpoint-Präsentation, erst um 18 Uhr sein Ende fand. Allerdings wurden an diesem Samstag nicht nur Informationen und Kekse von den Teilnehmern geteilt, sondern auch Wunsch, weiterhin in Kontakt zu bleiben. Daher wird das eine oder andere Gesicht sicherlich auch bei zukünftigen Aktivitäten des Quartiersmanagements und seiner Projekte zu sehen sein.



Die Teilnehmerrunde des 3. Workshops

Weitere Eindrücke im Blog von Sabrina: <https://sabrina.jayharp.de/2-workshop-mit-der-autorin-dana-mueller-zum-thema-selfpublishing/>

Die Workshops wurden finanziert mit Fördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt

AUS DER NACHBARSCHAFT



Ausstellung „Allee der Fragen“ beginnt Philosophische Denkreise startet entlang der Auguste-Viktoria-Allee

Nachdem Schülerinnen und Schüler der Max-Beckmann-Oberschule im zurückliegenden Schuljahr zahlreiche Gespräche mit Menschen aus dem Quartier geführt haben, werden die Ergebnisse nun ausgestellt. Die Ausstellung entlang der Auguste-Viktoria-Allee wird am Donnerstag, den 21. Juni feierlich eröffnet und ist dann bis zum Sonntag, den 24. Juni zu sehen. Die in den Gesprächen gesammelten Fragen, die den Kiez bewegen, können der Anfang einer Denkreise sein. Das, was man sicher zu wissen glaubte, wird wiederholt in Frage gestellt. Der Alltag im Viertel und das Zusammenleben der Quartiersbewohner erscheint nach und nach in einem ganz anderen Licht. Wohin soll also die Reise gehen, Auguste-Viktoria-Kiez?



Die »Allee der Fragen«, ein Projekt der Max-Beckmann-Oberschule in Berlin-Reinickendorf, fördert die Begegnung Fragen stellender Menschen und lädt ein, sich auf diesen gemeinsamen Weg zu begeben. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit Lettrétage e.V. und dem Quartiersmanagement statt.

Ausstellung mit offenen Gesprächsinseln:

Allee der Fragen vom 22. bis 24.6. entlang der Auguste-Viktoria-Allee, vor allem zwischen Segenskirche und Max-Beckmann-Oberschule, jeweils von 12 bis 18 Uhr

Philosophischer Eröffnungsspaziergang entlang der Allee der Fragen am 21.6. von 17-19 Uhr – Bringen Sie Ihre Fragen mit und kommen Sie mit SchülerInnen, NachbarInnen und interessierten Passanten ins Gespräch!

Gefördert wird die Ausstellung aus Mitteln des Programms Soziale Stadt.

Kiezfest - „Hier läuft das Leben“ Samstag, 23. Juni hinter der Segenskirche



Der Sommer ist im Anmarsch und mit ihm auch wieder das Kiezfest. Auch dieses Jahr versammeln sich etliche Träger aus der Kinder- und Jugendarbeit sowie aus weiteren Vereinen, Institutionen und Bildungseinrichtungen, um für den Kiez einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag zu veranstalten.

Als Austragungsort für das Kiezfest hat sich, wie bereits in den letzten Jahren, die Grünfläche hinter der Segenskirche bewährt. Angeboten wird wieder ein buntes Programm für Groß und Klein. Leckeres Essen, Spiele und Informationen zu den Einrichtungen im Kiez runden das Angebot ab. Das Kiezfest findet am Samstag, den 23. Juni von 14-18 Uhr hinter der Auguste-Viktoria-Allee 17 statt. (Freifläche hinter der Segenskirche)

AUS DER NACHBARSCHAFT

Die Grüne Auguste macht den Kiez schöner und grüner



Erdbeeren und Chilis: Hochbeet vor dem Mädchen- und Frauentreff in der Auguste-Viktoria-Allee

Das Projekt „Grüne Auguste“ begleitet zurzeit mehrere Aktionen, bei denen an verschiedenen Orten im Kiez gepflanzt wird. Der Träger des Projektes bwgt e.V. steht dazu in einem intensiven Austausch mit Einrichtungen wie der Reinicke-Fuchs-Grundschule oder dem Interkulturellen Mädchen- und Frauentreff. Aber auch Anwohnerinnen und Anwohner wenden sich immer öfter an den Träger und wollen ihre Baumscheiben verschönern.

In gemeinsamer Abstimmung wird dann entschieden, welche Pflanzen und Sachmittel erworben werden können und wie die Umsetzung der Ideen erfolgen soll.

So fand zum Beispiel am 15. Mai eine Pflanzaktion mit Mädchen und Mitarbeiter/-innen aus dem Mädchen- und Frauentreff statt. Dabei wurden zunächst alle gekauften Pflanzen ausgestellt und die Mädchen überlegten, welche Arten sie schon kennen und welche Gemüsesorten sie mögen. Danach wurden gemeinsam die Pflanzen ausgesucht, die sich am besten für die Gegebenheiten vor Ort eignen. Anschließend wurde gepflanzt.

Auch an der Reineke-Fuchs-Grundschule ist die Grüne Auguste momentan aktiv. Bei einer gemeinsamen Begehung wurde über die Wünsche zur Umgestaltung gesprochen und überlegt, wie diese umgesetzt werden könnten. Danach wurden sie durch den bwgt e.V. in einem Plan verortet und an die Schule geschickt. Die Schule führte daraufhin einen Workshop mit den Schüler*innen durch und priorisierte die Maßnahmen. Der Träger beginnt demnächst mit der Umsetzung der Maßnahmen, die im Plan abgebildet sind.

Neben den größeren Aktionen unterstützt das Gartennetzwerk Grüne Auguste aber auch private Initiativen zur Begrünung des Kiezes. So wurde beispielsweise eine Baumscheibe in der Graf-Haeseler-Straße 14 neu gestaltet und finanziert.

Das Projekt „Grüne Auguste“ wird finanziert mit Fördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt

Gewerbeportrait: Müller Optik, Bernd Müller

Bei Müller Optik in der Scharnweberstraße 53 werden die Kunden dieses Jahr nicht nur kompetent in Sachen Lesebrille & Co. beraten, sondern es wird auch zusammen gefeiert. Der Grund dafür ist sein 10-jähriges Bestehen! Aus diesem Anlass lädt er seine Kundschaft und die Nachbarschaft zu fünf Events in seine Räumlichkeiten ein.

2008 hat Bernd Müller den kleinen Laden von einem Kollegen übernommen, der in den Ruhestand gegangen ist. Aus Meyer Optik wurde Müller Optik – Und neben dem normalen Angebot spezialisierte sich das Geschäft auch auf die Versorgung sehbehinderter Menschen. Mittlerweile hat sich Müller Optik im Bereich der Sonderversorgung einen Namen gemacht und bietet vergrößerte Sehhilfen aller Art

AUS DER NACHBARSCHAFT

QUARTIERS
MANAGEMENT
AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE

an - Von der Lupe über Spezialbrillen, bis hin zur elektronischen Sehhilfe. Der 55-jährige Inhaber ist anerkannter Fachberater für Sehbehinderte und Mitglied im Low Vision Kreis e.V.



*Hat sich auf Sehbehinderungen spezialisiert:
Augenoptiker Bernd Müller*

Geboren wurde Bernd Müller in Tansania, mit drei Jahren zog er mit seiner Familie zurück nach Deutschland. Im Jahr 1996 machte der gelernte Augenoptiker seinen Meister in Berlin. Vor der Eröffnung seines eigenen Geschäftes war er in Spandau über 20 Jahre als Geschäftsführer bei einem Optiker angestellt.

Nach Reinickendorf verschlug es den passionierten Motorradfahrer eher aus Zufall. Auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für sein geplantes Geschäft erfuhr er vom Verkauf des Ladens Meyer Optik und traf eine Bauchentscheidung. Diese hat er bis heute nicht bereut und sieht Potential am Standort. Eine stärkere Nachbarschaft und ein ausgeprägteres Kiez-Gefühl würde er sich jedoch noch wünschen. Auch deshalb ist er im Gewerbenetzwerk aktiv. Zur Attraktivität des Standortes trägt jeder einzelne Laden bei, weshalb Bernd Müller vor drei Jahren seinen Laden modernisierte. Ein Tischler aus

Reinickendorf, Kaiser Objekteinrichtungen, übernahm den Umbau.

Einen Teil des alten Kundenstammes konnte Bernd Müller von seinem Vorgänger übernehmen. Durch die Spezialisierung des Geschäfts, kommen jedoch auch viele neue Kunden aus ganz Berlin und sogar Brandenburg zu Müller Optik. Die neueste Messtechnik ist ihm wichtig, um seine Kunden bestmöglich versorgen zu können. So können für Jeden Speziallösungen gefunden werden. Auch in Zukunft möchte er sein Geschäft weiter in Richtung Eye-Screening ausbauen. Besonders ältere Menschen profitieren von den innovativen Techniken während der Augenüberprüfung. Die ältesten Kunden sind über 100 Jahre alt. Auch Hausbesuche bietet Müller Optik an.

Der persönliche Kontakt mit den Kunden ist Bernd Müller sehr wichtig. Zusammen mit seiner Frau schreibt er jedem Kunden sogar eine handgeschriebene Geburtstagskarte. Sie hilft regelmäßig im Bereich Stilberatung und kümmert sich zudem um die Dekoration im Geschäft. Unterstützt werden die beiden von zwei weiteren Angestellten, Anne Rutz und Norina Noschka, die auch mit im Geschäft arbeiten.

Das nächste Mal wird am 7. Juli gemeinsam gefeiert, wenn Müller Optik zu Speis und Trank zu sich einlädt.

Müller Optik
Scharnweberstraße 53
13405 Berlin
Tel.: 030 - 412 27 53
Fax: 030 - 41 71 35 81
E-Mail: mueller@optik53.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Aktuell

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Mi, 18.04 - 20.06.2018, 11.45-13 Uhr	Schwimmkurs für Frauen Anmeld. unter 030 4131890	Interkultureller Mädchen- und Frauentreff	Paracelsusbad, Roedernallee 200-204, 13407 Berlin
Fr, 01.06.2018, 14 Uhr	Gemeinsames Singen und Kaffeetrinken Anmeld. unter 030 6796 5373	Freunde alter Menschen e.V.	Scharnweberstr. 53, 13405 Berlin
Fr, 01.06.2018, 17 Uhr	Kino für Kids „Dschungel-Buch 2“	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West	Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
Sa, 02.06.2018, 13.30 Uhr	Spendenlauf für Projekte von kein Abseits! e.V. Infos/Anmeld: http://www.kein-abseits.de/spendenlauf	kein Abseits! e.V.	Sportplatz der Cité Foch, Place Moliere 4, 13469 Berlin
Mi, 06.06.2018, 9-11 Uhr	Gemeinsames Frühstück Anmeld. unter 030 6796 5373	Freunde alter Menschen e.V.	Scharnweberstr. 53, 13405 Berlin
 Do, 07.06.2018, 18-20 Uhr	Treffen der Aktionsfondsjury	QM Auguste-Viktoria-Allee	Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin
Fr, 08.06.2018, 17 Uhr	Kino für Kids „Tom&Jerry - Rund um den Globus“	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West	Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
Fr, 08.06.2018, 18 Uhr	Lesung im Garten Gedankensplitter, Gedichte und Geschichten	„Wortfinder“ - Schreib- und Lesegruppe	Lesegarten neben der Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29-31
 Mo, 11.06.2018, 16.30 Uhr	Vorbereitungstreffen Nach- barschaftsaktionen	QM und Projekt „Nachbar- schaftsaktionen“	Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin
Mi, 13.06.2018, 14.30- 18 Uhr	Spielemobil Bollerwagen	CVJM Berlin	Rosengarten, Zobeltitzstr. 46, 13403 Berlin
Fr, 15.06.2018, 16 Uhr	Großes Kindermusical: Esther. Königin von Susa	Segenskirchengemeinde	Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51a, 13403 Berlin
Fr, 15.06.2018, 17 Uhr	Kino für Kids: „Fantasia 2000“	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West	Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
 Di, 19.06.2018, 16 Uhr	Quartiersrats-Grillen	QM und Quartiersrat Auguste-Viktoria-Allee	Jugendcafé Laiv, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin

 Veranstaltungen des Quartiersmanagements

Aktuell

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Di, 19.06.2018, 14.30 Uhr	Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen: Reisereportage Sri Lanka Anmeld. unter 030 6796 5373	Freunde alter Menschen e.V.	Scharnweberstr. 53, 13405 Berlin
Do, 21.06.2018, 17 Uhr (bis So, 24.06.)	Eröffnungsspaziergang und Ausstellung „Allee der Fragen“ (Infos S.8)	Lettrétage e.V. und Max-Beckmann-Oberschule	entlang der Auguste-Viktoria-Allee, 13403 Berlin
Sa, 23.06.2018, 14-18 Uhr	Kiezfest	Kiezzrunde	Platz hinter der Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 16D, 13403 Berlin
So, 24.06.2018, 14-16 Uhr	Lesespaziergang für Groß & Klein	„Lesefestival Sag, Auguste!“ und QM	Start: Ecke Kienhorst-/ Linemannstr. Ende: Platz hinter der Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 16D 17, 13403 Berlin
Mo, 25.06.2018, 18 Uhr	Vorbereitungstreffen „Sag Auguste“	„Lesefestival Sag, Auguste!“ und QM	Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin
Mi, 27.06.2018, 14-16 Uhr	Spielenachmittag	Freunde alter Menschen e.V.	Scharnweberstr. 53, 13405 Berlin
Fr, 29.06.2018, 16-19 Uhr	10 Jahre Jugendcafé Laiv	LebensWelt e.V.	Jugendcafé Laiv, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin
Sa, 30.06.2018	Wanderausflug in die Bran- denburger Seenlandschaft Anmeld. unter 030 6796 5373	Freunde alter Menschen e.V.	Scharnweberstr. 53, 13405 Berlin

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr	Sprechstunde des Mieterbei- rates der Gewobag im Quartier Quäkerstraße	Mieterbeirat Gewobag	Mieterbeiratsbüro, Auguste-Viktoria-Allee 54, 13403 Berlin
montags, 9.30-13 Uhr (auch don- nerstags)	Kostenlose Deutschkurse für Frauen	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
montags, 10-11 Uhr 10-12 Uhr 10.30-12.30 h	Für Frauen Walken Sport f. Seniorinnen Willkommensgruppe	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
montags, 10-12 Uhr	Offene Hebammensprech- stunde (ohne Anmeldung)	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstraße 72, 13403 Berlin
montags, 10-12 Uhr	Sportgruppe f. Senioren	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180
montags, 9-15 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Anmeldung unter Tel.: (030) 600 300 - 1230)	Deutsches Rotes Kreuz	Deutsches Rotes Kreuz, Antonienstr. 50a, 13403 Berlin
montags - frei- tags, 9-17 Uhr	Soziale Beratung	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180
montags, 10-17 Uhr	Offener Treff	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180
montags, 13.30-16 Uhr	Basic Bonding	Aufwind e.V.	Familienpunkt, Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
montags, 14.30-16.30 h	Spielenachmittag für Kinder von 2 bis 8 Jahren	Deutsch-Polnisches Hilfs- werk e.V.	Begegnungsstätte des Deutsch-Polnischen Hilfs- werks, Zobeltitzstr. 68, 13403 Berlin
montags, 14-19 Uhr 14-18 Uhr 16-20 Uhr 17-19 Uhr	Offener Treff Starke Mädchen-Gruppe Lerntraining und Schularbeitshilfe Lernen & Spielen am PC	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
montags, 16-17 Uhr	Bilderbuchkino	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West,	Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
montags, 16-17.30 Uhr	Nachhilfeunterricht	Aufwind e.V.	Familienpunkt, Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
Jeden 1. Diens- tag, 18.30-20.30 h	Netzwerk „Willkommen in Reinickendorf“	Familienzentrum Albatros gGmbH	Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 70, 13437 Berlin
Jeden 2. Diens- tag, 18.30-20 Uhr	Wohntisch Reinickendorf	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
dienstags, 9-15 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Anmeldung unter Tel.: (030) 600 300 - 1230)	Deutsches Rotes Kreuz	Deutsches Rotes Kreuz, Antonienstr. 50a, 13403 Berlin
dienstags, 9-12.15 Uhr	Für Frauen: Deutschkurse für Anfängerinnen und Fortgeschritten durch die Volkshochschule	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
dienstags, 10-11 Uhr	Sportgruppe	Segenskirche Reinickendorf	Albert-Schweitzer- Haus, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
dienstags, 10-11 Uhr	Für Frauen: Chor	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
dienstags, 11-13 Uhr	Gesund und preiswert Kochen	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
dienstags, 13 Uhr	Spielerunde	Segenskirche Reinickendorf	Albert-Schweitzer- Haus, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
dienstags, 14-19 Uhr 16-20 Uhr	Offener Treff Lerntraining und Schularbeitshilfe	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
16-18 Uhr 17-19 Uhr	Kochen- Frisch und Lecker Lernen & Spielen am PC		
dienstags, 14-20 Uhr 14 -18 Uhr 15-19 Uhr 16-18 Uhr 16-19 Uhr: 16-19 Uhr	Offener Treff Berufswegeberatung Holzbrandmalerei Gesunde Ernährung Hausaufgabenhilfe Jungengruppe	Jugendcafé Laiv	Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin, Tel.: (030) 414 781 12
dienstags, 15-17 Uhr	Kurs „Barfuß im Gleichgewicht“ (Turnen und klettern für Kinder von 2 - 5 Jahren)	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
dienstags, 15.30 Uhr	Basteln und Spielen für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren	Segenskirche Reinickendorf	Albert-Schweitzer- Haus, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
dienstags, 16 Uhr	<i>Wir erzählen und lesen Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai.</i>	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West	Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
dienstags, 17 Uhr	<i>Flötenkreis (alle Menschen mit Vorkenntnissen im Flötenspiel sind willkommen)</i>	Segenskirche Reinickendorf	Musikraum im Haus der Albert- Schweitzer- Kirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
Jeden 2. und 4. Dienstag, 17-18.30 Uhr	<i>Bewegung und Entspannung für pflegende Angehörige (Info und Anmeldung unter Tel.: 030 - 41 74 57 52)</i>	Kontaktstelle PflegeEngagement	Familienzentrum Albatros gGmbH, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180
Jeden letzten Dienstag, 10-12 Uhr	<i>Treffen der Gruppe „Wortfinder“</i>	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West	Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
dienstags, 19.30 Uhr	<i>Gymnastikgruppe</i>	Segenskirche Reinickendorf	Albert-Schweitzer-Haus, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
Jeden 2. und 3. Mittwoch, 12.30-15.30 h	<i>Vormerkungen für die Warteliste für das Kitajahr 2019/2010. (Ohne vorherige Anmeldung)</i>	Kitaleitung Lustige Spatzen	Kita Lustige Spatzen, Auguste-Viktoria-Allee 14-15, 13403 Berlin
mittwochs, 9-12.15 Uhr	<i>Für Frauen: Deutschkurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene durch die Volkshochschule</i>	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
mittwochs, 9-13 Uhr	<i>Beratung für Sinti und Roma und Familien aus Südosteuropa</i>	Aufwind e.V.	Familienpunkt, Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
mittwochs, 10-12 Uhr	<i>Sportgruppe f. Senioren</i>	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180
mittwochs, 14-18 Uhr (ab 8.11.2017)	<i>Sozialberatung (auch für Geflüchtete)</i>	Segenskirche Reinickendorf	Albert-Schweitzer-Haus, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
mittwochs, 10.30-12.30 h 11-13.30 Uhr 19-20 Uhr	<i>Für Frauen: Mutter-Kind-Yoga Schwimmgruppe QiGong</i>	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
Jeden 2. und 4. Mittwoch, 11 Uhr	<i>Mütterkreis</i>	Segenskirche Reinickendorf	Hechelstraße 44

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
mittwochs, 14-19 Uhr 16-20 Uhr	Offener Treff Lertraining und Schularbeitshilfe	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
15-17 Uhr 17-19 Uhr	Alles kreativ / Gartenarbeit, Lernen & Spielen am PC		
mittwochs, 14-20 Uhr 15 -16.30 Uhr 16.30-18 Uhr 16-19 Uhr 16-18 Uhr	Offener Treff Holzbrandmalerei HipHopTanz Hausaufgabenhilfe Gesunde Ernährung	Jugendcafé Laiv	Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin, Tel.: (030) 414 781 12
mittwochs, 15-18 Uhr	Elterncafé „Alles Familie“	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
mttwochs, 15-18 Uhr	Hier wird gestrickt- für alle die Lust auf Wolle haben	Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V.	Kirchengemeinde St. Rita, Augustiner Raum, (Zugang über die Toreinfahrt), General-Woyna-Straße 56, 13403 Berlin
mittwochs, 16 Uhr	Kinderchor der Segenskirche (für Kinder d. 1.-6. Klasse. Es wird ein Musical einstudiert)	Segenskirche Reinickendorf	Musikraum im Haus der Albert- Schweitzer- Kirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
mittwochs, 18-20 Uhr	Sprachkurs Deutsch (auch für Anfänger!)	WIR-Netzwerk (Willkommen in Reinickendorf)	Albert-Schweitzer- Saal, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
mittwochs, 15-18 Uhr	Ludothek „Spielpunkt“ Weitere Termine nach Anmeld. möglich unter 030/ 419 390 49	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
mittwochs, 19 Uhr	Chor für Erwachsene, die Lust auf Singen haben	Segenskirche Reinickendorf	Musikraum im Haus der Albert- Schweitzer- Kirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
Jeden 1. Don- nerstag 9-12 Uhr	Sprechstunde Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Reinickendorf. Anmeldung unter Tel. (030) 322922180	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180

* Der Verein Freunde alter Menschen e.V. bittet um verbindliche Anmeldung unter 030/ 67 96 53

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeden 1. Donnerstag 19 Uhr	Filmabend (Bitte anmelden unter Tel. 030/ 413 18 90)	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
donnerstags, 9-15 Uhr	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Anmeldung unter Tel.: (030) 600 300 - 1230)	Deutsches Rotes Kreuz	Deutsches Rotes Kreuz, Antonienstr. 50a, 13403 Berlin
donnerstags, 9.30-13 Uhr	Kostenlose Deutschkurse für Frauen	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Women´s Area, Notunterkunft Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, Oranienburger Str. 285, 13437 Berlin (Haus 24)
donnerstags, 10-11 Uhr	Sitzyoga*	Freunde alter Menschen e.V.	Scharnweberstr. 53, 13405 Berlin
donnerstags, 10-13 Uhr	Türkische Frauengruppe	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
donnerstags, 10.30-11.30 h	„Mini-Mäuse“ Krabbelgruppe (bitte anmelden unter Tel.: (030) 41939049	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
donnerstags, 11.45-12.15 h	Babymassage	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
donnerstags, 14-19 Uhr 14-15:30 Uhr 16-20 Uhr 16-18 Uhr 17-19 Uhr	Offener Treff Mädchengruppe Lerntraining und Schularbeitshilfe Kochen- Frisch und Lecker Lernen & Spielen am PC	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
donnerstags, 15-17.30 Uhr	Nachhilfeunterricht	Aufwind e.V.	Familienpunkt, Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
donnerstags, 14-20 Uhr 15-19 Uhr 15-19 Uhr 16-18 Uhr 16-19 Uhr 17-19.30 Uhr	Offener Treff Airbrush Mediengestaltung & Bildbearbeitung Gesunde Ernährung Hausaufgabenhilfe Theater-/Rap-Projekt	Jugendcafé Laiv	Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin, Tel.: (030) 414 781 12

* Der Verein Freunde alter Menschen e.V. bittet um verbindliche Anmeldung unter 030/ 67 96 53

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
donnerstags, 16-20 Uhr	<i>Upcycling Workshop „Pepp up your Klamotten“</i>	Initiative Ehrenamtlicher mit und in der Segenskirchengemeinde	Albert-Schweitzer-Haus, Segenskirchengemeinde, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
donnerstags, 16.30-17.30 h	<i>Vorlesenachmittag</i>	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West	Auguste-Viktoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
freitags, 9-12.15 Uhr	<i>Für Frauen: Deutschkurse für Anfängerinnen und Fortge- schrittene durch die Volkshoch- schule</i>	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
freitags, 10-12 Uhr	<i>Sprachkurs Deutsch (auch für Anfänger!)</i>	WIR-Netzwerk (Willkommen in Reinickendorf)	Albert-Schweitzer- Saal, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
freitags, 10-12 Uhr	<i>Gemeinsam gut starten – Vorbereitungs-Kurs auf die Kita (mit Elternfrühstück)</i>	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
freitags, 10.30-12.30 h 11-12.30 Uhr	<i>Für Frauen Portugiesisch/Spanische Frauengruppe Yoga</i>	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
Jeden 2. Frei- tag, 14-16 h	<i>Handarbeit*</i>	Freunde alter Menschen e.V.	Scharnweberstr. 53, 13405 Berlin
freitags, 14-18 Uhr 14-18 Uhr 16-20 Uhr 15-16.30 Uhr 17-18 Uhr	<i>Offener Treff Starke Mädchen-Gruppe Lertraining und Schularbeitshilfe Kreative Mediengruppe Lernen & Spielen am PC</i>	Interkultureller Mädchentreff Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 413 18 90
freitags, 14-20 Uhr 17-18 Uhr 16-19 Uhr 16-19 Uhr 16-18 Uhr 18-19 Uhr	<i>Offener Treff Tischtennisturnier Hausaufgabenhilfe Saz Gesunde Ernährung Mädchensport</i>	Jugendcafé Laiv	Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin, Tel.: (030) 414 781 12
freitags, 17 Uhr	<i>Kino für Kids</i>	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West	Auguste-Viktoria-Allee 29-31

Regelmäßig

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeden 1. Samstag, 15-21 Uhr	Treffen des Novissi e.V.	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180
Jeden 3. Samstag, 16-21 Uhr	Treffen des Ewe-Union e.V.	Familienzentrum Albatros gGmbH	Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, Tel.: (030) 322922180
Samstags, 10-16 Uhr	Offener Treff	Jugendcafé Laiv	Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin, Tel.: (030) 414 781 12
Samstags, 10-12 Uhr	Sprachkurs Deutsch (auch für Anfänger!)	WIR-Netzwerk (Willkommen in Reinickendorf)	Albert-Schweitzer-Saal, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
Samstags, 14-16 Uhr	Ludothek „Spielpunkt“	Familienpunkt Reinickendorf	Zobeltitzstr. 72, 13403 Berlin
Samstags, 15.30-17 Uhr	Spiel, Spaß, Musik, Geschichten hören, Action, Spannung für Kinder von 6-12 Jahren	Martin Bauer - Jugendpastor / Ev. Gemeinschaft Reinickendorf	Café Lichthaus, Ollenhauer Str. 99 (Eingang über den Hinterhof!)
Samstags, 14-18 Uhr	Sprachcafé, Nachbarschaftstreff	Segenskirche Reinickendorf, Projektstelle Familien und Geflüchtete	Albert-Schweitzer-Saal, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin
Sonntags, 14-18 Uhr	Familiencafé	Jugendcafé Laiv	Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403 Berlin, Tel.: (030) 414 781 12

